

Verband Professioneller Mobilfunk e.V.

NEWS

profit mit funk

Oktober/2006

PMRExpo 2006 so groß und international wie nie zuvor

Die PMRExpo 2006 wartet mit einem dreifachen Rekord auf: Die Zahl der Aussteller, die Größe der Ausstellungsfläche und die Zahl der Herkunftsländer der Ausstellerfirmen übertreffen die bisherigen Messen. Vom 17. bis zum 19. Oktober 2006 präsentieren 106 Aussteller aus 12 Nationen auf fast 1.200 Quadratmetern im CCL Congress Centrum Leipzig ihre Innovationen und Produkte. Im Vorjahr waren es 94 Aussteller aus 10 Ländern. Die PMRExpo 2006 erweist sich somit erneut als „der“ Branchentreffpunkt für Professionellen Mobilfunk (PMR) und Leitstellen.

SEITE 1/2

PMRExpo 2006 so groß und international wie nie zuvor

SEITE 3

Grünes Licht für Profifunk im Großraum Berlin

SEITE 4

TETRA-BOS-Netz in Estland
TETRA World Congress 2007 in Madrid

CD-ROM in 2. Auflage

Termine

PMRExpo
2006



Fotoquelle: CCL Leipzig

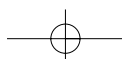
CCL Congress Centrum Leipzig

Das Jahr 2006 hat für den Professionellen Mobilfunk in Deutschland eine besondere Bedeutung: Nach jahrelangem zähen Ringen zwischen Bund und Ländern ist der Auftrag zum Aufbau eines bundesweiten Digitalfunk-

netzes für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) vergeben worden. Gleichzeitig investieren in Deutschland auch immer mehr Unternehmen in den Aufbau digitaler Funknetze – vornehmlich

Verkehrsunternehmen, Energieversorger und klassische Industrie vom Hüttenwerk bis zum Autokonzern. Vor diesem Hintergrund spricht die diesjährige PMRExpo erneut Führungskräfte, Fachbesucher und Teil-

weiter auf Seite 2





Fotoquelle: PMRExpo

106 Aussteller aus 12 Nationen präsentieren sich

nehmer aus den Zielgruppen BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben – Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, THW), Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), Logistik, Energiewirtschaft, Industrie und Fachhandel sowie Kommunen an. Ideeller Träger der PMRExpo ist der Verband Professioneller Mobilfunk e.V., organisiert wird sie von der Exhibition & Marketing Wehrstedt GmbH.

Schirmherr Peter Altmaier spricht zur Eröffnung

Die 6. PMRExpo startet am 17. Oktober erneut mit einem Leitstellenkongress. Am 18. und 19. Oktober folgt das Kolloquium, während die Fachmesse über den gesamten Zeitraum geöffnet hat.

Schirmherr ist Peter Altmaier, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium. Er wird am

Dienstag, 17. Oktober, um 10 Uhr die PMRExpo eröffnen und über die Einführung des BOS-Digitalfunks und die Neuorganisation von Leitstellen sprechen. Referenten aus dem In- und Ausland, aus Bundes- und Landesministerien, BOS-Organisationen und Unternehmen bieten ein reichhaltiges Themenspektrum: Konzepte, Erfahrungs- und Einsatzberichte sowie Präsentationen von Innovationen.

TETRAMoU tagt parallel zur Messe

Die zunehmende internationale Anziehungskraft der PMRExpo spiegelt sich auch in einer weiteren Veranstaltung wider. Die TETRAMoU-Association wird am 18. und 19. Oktober anlässlich der PMRExpo ihre Mitglieder-Vollversammlung und einen Mitglieder-Workshop in Leipzig abhalten. Hierzu werden Teilnehmer aus mehr als 130 Organisationen in 34 Ländern erwartet.




Fotoquelle: PMRExpo

Forum für Fachgespräche



Fotoquelle: Büro Altmaier/MoB

Schirmherr Peter Altmaier

Im März 2006 haben der Verband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) als Lizenzgeber und die Exhibition & Marketing Wehrstedt GmbH als exklusiver Lizenznehmer einen neuen Vertrag zur Organisation der PMRExpo geschlossen, der die seit 2001 bestehende Vereinbarung ablöst. Er soll der organisatorischen Straffung der PMRExpo dienen und sie damit als jährlichem Branchentreffpunkt für den professionellen Mobilfunk im deutschsprachigen Raum weiter entwickeln. 



Fotoquelle: e*message

Die S-Bahn Berlin kommuniziert über Bündelfunk

e*Dispatch

Grünes Licht für Profifunk im Großraum Berlin

Die Dispatch Gesellschaft für professionellen Funk Berlin, ein Unternehmen der e*Message-Gruppe, betreibt seit kurzem ein Bündelfunknetz im Großraum Berlin. Dazu hatte das Unternehmen Bündelfunktechnik gekauft, die vormals im Betrieb der Dolphin Telecom (Deutschland) war.

Nach erfolgreichem Start wurde DispatchFunk Berlin im September 2006 unter dem neuen Namen e*Dispatch in die e*Message-Produktfamilie integriert. Zu den großen Kunden zählen die S-Bahn, Berliner Stadtreinigung und Bundespolizei. Auch bei Krankentransporten, Sicherheits- und Kurierdiensten ist der Bündelfunk im Einsatz. Viele Ampeln in Berlin und Pots-

Geschäftsführung der e*Message Deutschland GmbH und CEO der europäischen e*Message-Gruppe.

Der Eintritt in den Betrieb von professionellen Bündelfunk Sprechfunknetzen sei eine interessante zukunftsorientierte Diversifizierung des Angebotes an teilweise die selben Kunden, die auch die e*BOS- Alarmierung und e*Cityruf nutzen. Technik, Kundendienst, Rechnungswesen und Teile der Vertriebsaktivitäten passten sehr gut zusammen und seien im Kern vorhanden. Seit Übernahme sämtlicher Funkrufaktivitäten von DeTeMobil und France Telecom Mobiles im Jahr

2000 ist e*Message kontinentaleuropäischer Marktführer im Funkruf (Paging).

quenzen für das öffentliche Bündelfunknetz zugeteilt. Sie gelten für die Region des Großraumes Berlin und die Region Brandenburg Nord-Ost.



Fotoquelle: e*message

Start von e*Dispatch: Staatssekretär Volkmar Strauch (Senatsverwaltung), Günter Ruppert (Sprecher der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin) und Dietmar Gollnick (von rechts nach links)

dam werden ebenfalls über e*Dispatch gesteuert.

e*Dispatch bietet in der Hauptstadt seinen Profifunk durch die e*Message-Gruppe an und wird weiter in die Optimierung des Netzbetriebes investieren. „Wir sehen nicht unerhebliche Synergien mit dem bisherigen Kerngeschäft der e*Message-Gruppe“, so Dr. Dietmar Gollnick, Vorsitzender der

Bundesnetzagentur hat Frequenzen zugeteilt

Die Bündelfunktechnik arbeitet nach dem weltweit eingeführten Standard MPT 1327. Mitte September hat die Bundesnetzagentur e*Message die Fre-

e*BOS-Alarmierung im Kreis Schleswig-Flensburg gestartet

Für die 7.000 Einsatzkräfte in 203 Feuerwehren des Kreises Schleswig-Flensburg ist im Juli 2006 eine neue Ära angebrochen: Sie werden nicht mehr nur analog, sondern auch digital über das nicht-öffentliche e*BOS-Alarmierungsnetz von e*Message zu ihren Einsätzen gerufen. Können sie über die analoge Alarmierung nur „angepiept“ werden, erhalten sie über die digitale Alarmierung auch eine präzise Text-Nachricht, je nach Bedarf einzeln oder im Gruppenruf. Durch diese gezielte Alarmierung ist es möglich, so viele Feuerwehrleute wie nötig an den Einsatzort zu holen. Es erscheinen nicht mehr alle, niemand rückt vergeblich aus.



www.iir-tetra.com

Estland entscheidet sich für TETRA-BOS-Netz

Auch Estland hat sich entschieden, ein landesweites Digitalfunknetz für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) auf Basis des TETRA-Standards zu errichten. Zu den Nutzern des Netzes werden Polizei, Grenzschutz, Rettungsdienste und andere für die Öffentliche Sicherheit zuständige Organisationen gehören. Durch den Zusammenschluss aller estnischen Sicherheitsorganisationen in einem gemeinsamen TETRA-Funknetz kann die Arbeit der Notfalldienste reibungsloser ablaufen.

Der Betriebsstart ist für das erste Halbjahr 2007 vorgesehen. Den Vertrag zum Aufbau des estnischen digitalen mobilen Bündelfunknetzes für die öffentliche Sicherheit (EDTN) hat die estnische

Regierung im September 2006 mit der EADS unterzeichnet.

Bessere Zusammenarbeit der BOS im Ostseeraum

Nach Inbetriebnahme des estnischen BOS-Digitalfunknetzes wird sich auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden im Ostseeraum erheblich verbessern, da die BOS in Schweden und Finnland bereits mit TETRA kommunizieren. Somit werden die drei Staaten die Vorschriften zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Europäischen Union (EU) aus dem Schengener Abkommen besser erfüllen können. Die Republik Estland gehört seit dem 1. Mai 2004 der EU an.

TETRA World Congress im Juni 2007 in Madrid

Der nächste TETRA World Congress findet vom 11. bis zum 14. Juni 2007 in der spanischen Hauptstadt Madrid statt. Dort werden sich erneut Anwender, Hersteller, Netzbetreiber, Applikations-Entwickler und Systemintegratoren aus der ganzen Welt zu Messe und Kongress treffen.

Organisiert wird die weltweit größte Veranstaltung zum internationalen Funkstandard TETRA von IIR Telecoms & Technology in Kooperation mit dem Weltverband „TETRA MoU“ und dem europäischen Standardisierungsgremium „ETSI“.

Weitere Informationen unter www.iir-tetra.com

CD ROM in zweiter Auflage erhältlich

Der Verband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) hat 2005 eine CD ROM herausgegeben, die umfassend in zahlreichen Dokumenten, Bildern und Grafiken über den TETRA-Standard informiert. Aufgrund der großen Nachfrage ist diese CD Rom nun in einer zweiten Auflage produziert worden. Sie liefert einen kompakten Überblick über TETRA als Kommunikationslösung für professionelle Funkanwender, technische Details des europäischen Funkstandards und die weltweite Marktentwicklung. Hinzu kommen vergleichende Informationen mit anderen Standards und



Technologien wie GSM und Tetrapol. Darüber hinaus bietet die CD ROM Infos über den Verband, die rechtlichen und frequenökonomischen Rahmenbedingungen des Bündelfunks sowie eine Zusammenstellung der „Profit mit Funk“-Ausgaben der letzten Jahre. Die CD ROM können Sie kostenlos anfordern bei

Jochen Müller
Kommunikation&Public Affairs
Poppelsdorfer Allee 106
53115 Bonn
Tel: ++228/914560
Fax: ++228/9145699
E-Mail: jomueller@t-online.de

TERMINE

- 17.10-19.10.2006**
PMExpo
 CCL Leipzig (www.pmexpo.de)
- 15.03.-21.03.2007**
CeBIT
 Hannover (www.cebit.de)
- 11.06.-14.06.2007**
TETRA World Congress
 Madrid (www.iir-tetra.com)

IMPRESSUM

Herausgeber
 Verband Professioneller Mobilfunk e.V.
 Olivaer Platz 16 · 10707 Berlin
www.pmev.de

Redaktion und Realisation
 Jochen Müller Kommunikation
 & Public Affairs, Poppelsdorfer Allee 106
 53113 Bonn, E-mail: jomueller@t-online.de